

Stenographisches Protokoll

125. Sitzung des Bundesrates der Republik Österreich

Dienstag, 21. Mai 1957

Tagesordnung

1. Angelobungen
2. Ausschußergänzungswahlen

Inhalt

Bundesrat

Zuschrift des Präsidenten des Steiermärkischen Landtages: Wahl der Bundesräte Dipl.-Ing. Babitsch, Hirsch, Bischof, Hofmann-Wellenhof, Dr. h. c. Machold, Dr. Reichl und Stefanie Psonder (S. 2929)

Angelobung der neuen Mitglieder des Bundesrates (S. 2929)

Personalien

Entschuldigungen (S. 2929)

Ausschüsse

Ausschußergänzungswahlen (S. 2930)

Anfragebeantwortung

Eingelangt ist die Antwort

des Bundesministers für Inneres auf die Anfrage der Bundesräte Pfaller und Genossen (79/A. B. zu 92/J-BR/57)

Beginn der Sitzung: 10 Uhr

Vorsitzender **Salzer**: Hoher Bundesrat! Ich eröffne die 125. Sitzung des Bundesrates.

Das Protokoll der letzten Sitzung vom 22. März 1957 ist zur Einsicht auflegen, unbeanstandet geblieben und gilt daher als genehmigt.

Entschuldigt für die heutige Sitzung haben sich die Herren Bundesräte Huber, Dr. Weber, Dr. Kolb, Vögel, Wallig, Maria Leibetseder, Brunauer und Krammer.

Eingelangt ist ein Schreiben des Präsidiums des Steiermärkischen Landtages. Ich ersuche den Schriftführer um die Verlesung dieses Schreibens.

Schriftführer **Dr. Prader**:

„An die Kanzlei des Vorsitzenden des Bundesrates, Wien.

Die III. Gesetzgebungsperiode des Steiermärkischen Landtages hat am 18. März 1957 geendet.

Auf Grund des Ergebnisses der Landtagswahl am 10. März 1957 ist der neugewählte Landtag am 18. März 1957 zu seiner ersten Sitzung in der IV. Gesetzgebungsperiode zusammengetreten.

Der Steiermärkische Landtag hat in seiner zweiten Sitzung am 9. April 1957 folgende Personen in den Bundesrat entsendet:

Von der Österreichischen Volkspartei als Mitglieder:

Dipl.-Ing. Leopold Babitsch, Graz, Reitschulgasse 3,
Peter Hirsch, Mürrzuschlag, Steingraben 3,
Hans Bischof, Oberwölz,
Otto Hofmann-Wellenhof, Graz, Zusertalgasse 12 b;

als Ersatzmänner:

Dipl.-Ing. Fritz Thewanger, Knittelfeld,
Josef Gschiel, Graz, Keplerstraße 92,
Hans Maurer, Gleisdorf,
Franz Feldgrill, Frohnleiten;

von der Sozialistischen Partei Österreichs als Mitglieder:

Dr. h. c. Reinhard Machold, 1. Landeshauptmannstellvertreter a. D., Graz-Andritz, Schöckelbachweg 50,
Dr. Josef Reichl, Fürstenfeld, Gerichtsbergenstraße 51,
Stefanie Psonder, Graz-Kroisbach, Freihofanger 7;

als Ersatzmänner:

Abg. Ernst Taurer, Graz, Grillparzerstraße 15,
2. Landtagspräsident Karl Operschall, Eisen-
erz, Radmeisterstraße 10,
Liselotte Pomberger, Haus/Ennstal, Höhenfeld 61.

Der Präsident des Steiermärkischen Landtages: Wallner“

1. Punkt: Angelobungen

Vorsitzender: Die neu entsandten Bundesräte sind im Hause bereits erschienen. Ich werde daher sogleich ihre Angelobung vornehmen. Der Schriftführer wird die Gelöbnisformel verlesen und sodann die einzelnen Bundesräte namentlich aufrufen. Bei Namensaufruf werden die einzelnen Bundesräte das Gelöbniß mit den Worten „Ich gelobe“ leisten.

Ich ersuche nunmehr den Schriftführer um die Verlesung der Gelöbnisformel.

Schriftführer Dr. Prader verliest die Gelöbnisformel. — Nach Namensaufruf leisten die nachstehend angeführten Bundesräte die Angelobung mit den Worten „Ich gelobe“:

Dipl.-Ing. Babitsch Leopold
Bischof Hans
Hirsch Peter
Hofmann-Wellenhof Otto
Dr. h. c. Machold Reinhard
Dr. Reichl Josef
Psonder Stefanie

Vorsitzender: Ich begrüße die neu angelobten Bundesräte auf das herzlichste in unserer Mitte.

2. Punkt: Ausschlußergänzungswahlen

Vorsitzender: Wir kommen nunmehr zum 2. Punkt der Tagesordnung: Ausschlußergänzungswahlen.

Durch das Ausscheiden mehrerer steirischer Bundesräte ist es notwendig geworden, die Ausschüsse zu ergänzen. Falls kein Widerspruch erhoben wird, werde ich von der Wahl mittels Stimmzettel Abstand nehmen. — Widerspruch wird nicht erhoben. Ich werde die Wahl durch Handerheben vornehmen lassen.

Die Kollegen von der sozialistischen Seite, die neu aus der Steiermark kommen, sind bereits Mitglieder dieses Hohen Hauses gewesen. Es wird seitens ihrer Partei vorgeschlagen, daß sie die bisherigen Ausschlußmandate weiter behalten. Hier erübrigen sich daher Ergänzungswahlen.

Für die ÖVP-Fraktion liegt mir folgender Wahlvorschlag vor:

im Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten soll an Stelle des ausgeschiedenen Bundesrates Professor Kraker nunmehr Bundesrat Hofmann-Wellenhof als Mitglied treten;

im Finanzausschuß soll an Stelle des Bundesrates Professor Kraker als Mitglied Bundesrat Hirsch kommen; an Stelle von Frau Bundesrat Dr.-Ing. Johanna Bayer als Ersatzmitglied Bundesrat Bischof;

im Unvereinbarkeitsausschuß an Stelle des Bundesrates Professor Kraker als Mitglied Bundesrat Hofmann-Wellenhof;

im Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten an Stelle von Frau Bundesrat Dr.-Ing. Johanna Bayer als Mitglied Bundesrat Bischof;

im Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten an Stelle von Frau Bundesrat Dr.-Ing. Johanna Bayer als Ersatzmitglied Bundesrat Hirsch.

Ich bitte jene Frauen und Herren, die diesem Wahlvorschlag ihre Zustimmung geben, um ein Händenzeichen. — Danke. Das ist die Mehrheit. Die Genannten erscheinen somit als Ausschlußmitglieder beziehungsweise als Ersatzmitglieder gewählt.

Die Tagesordnung ist erschöpft.

Die Bundesversammlung zur Angelobung des Herrn Bundespräsidenten findet Mittwoch, den 22. Mai, um 10 Uhr vormittag statt.

Die nächste Sitzung des Bundesrates werde ich im schriftlichen Wege einberufen.

Die Sitzung ist geschlossen.

Schluß der Sitzung: 10 Uhr 10 Minuten